

42 οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός; <sup>30</sup> ἐξῆλθον ἐκ τῆς πό-  
 43 λεως καὶ ἦρχοντο πρὸς αὐτόν.

*Ende der Seite korrekt*

*Übers.:*

*Blatt 48 → Joh 4,14-30*

*Beginn der Seite korrekt*

01 -ben werde ihm, wird nicht dürsten in Ewigkeit,  
 02 sondern, das Wasser, das ich ihm geben werde, wird werden  
 03 in ihm eine Quelle des Wassers, die sprudelt  
 04 ins ewige Leben. <sup>4,15</sup> (Es) spricht zu ihm  
 05 die Frau: Herr, gib mir dieses Wasser, d-  
 06 amit ich nicht dürste und nicht hierher komme  
 07 zu schöpfen. <sup>16</sup> (Er) spricht zu ihr: Geh, rufe  
 08 deinen Mann und komme hierher! <sup>17</sup> (Es) antworte-  
 09 te die Frau und spricht zu ihm: Ich habe keinen Mann!  
 10 Jesus sagt zu ihr: Gut hast du gesprochen: Einen  
 11 Mann habe ich nicht; <sup>18</sup> denn 5 Männer hast du gehabt und den  
 12 du jetzt hast, (der) ist nicht dein Mann. Dies wahr  
 13 hast du gesagt! Die Frau spricht zu ihm: <sup>19</sup> Herr, ich sehe,  
 14 daß du ein Prophet bist. <sup>20</sup> Unsere Väter  
 15 haben auf diesem Berg angebetet, und  
 16 ihr sagt, daß in Jerusalem ist  
 17 der Ort, wo angebetet werden muß. <sup>21</sup> (Es) spricht zu i-  
 18 hr Jesus: Glaube mir, Frau, daß kommt  
 19 (die) Stunde, da weder an diesem Berg noch  
 20 in Jerusalem ihr anbeten werdet den  
 21 Vater. <sup>22</sup> Ihr betet an, was nicht ken-  
 22 nt ihr, wir beten an, was wir kennen; d-